

Britta Jürigs zur Verleihung der Kurt Wolff Preise 2016

(Es gilt das gesprochene Wort)

Ich freue mich sehr, dass wir dank des BKM 2016 zum 16. Mal den Kurt Wolff Preis und den Kurt Wolff Förderpreis vergeben können – und besonders, dass wir ihn nun schon zum zweiten Mal im Forum Die Unabhängigen präsentieren, an diesem Ort, der im letzten Jahr das Berliner Zimmer abgelöst hat und farbenfroh die Vielfalt des Schaffens der unabhängigen Verlage präsentiert.

„Einmischung erwünscht“ heißt das Buch zum 25-jähriges Bestehen des Ch. Links Verlags. Ich freue mich sehr, dass das Kuratorium in diesem Jahr einen Verlag zum Preisträger des Kurt Wolff Preises gekürt hat, der sich schon immer eingemischt hat und dies sicher auch in Zukunft tun wird. Die Bücher sind heute nicht mehr knallgelb, aber sie haben immer noch Signalwirkung und stehen für eine kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart im Spannungsfeld von Ost und West – ein Programm, das für Unabhängigkeit im besten Sinne steht. Für eine andere Art von Grenzüberschreitung, die zwischen den Künsten und Wissenschaften, steht der Verlag Vorwerk 8, der mit dem Förderpreis ausgezeichnet wird. Beide Verlage zeigen die Vielfalt des unabhängigen Verlegens mit individuellem Profil, die sich die Kurt Wolff Stiftung auf die Fahne geschrieben hat.

Dem Kuratorium, das die Preisträger gekürt hat, gehören übrigens keine Verlegerinnen und Verleger an, sondern Literaturkritiker, Buchhändlerinnen und andere Menschen aus dem literarischen Leben. Ich danke Ihnen, liebe Kuratoriumsmitglieder, für Ihren Einsatz!

Ein kleiner Rückblick: In diesem Jahr ist viel passiert. Erst einmal das Positive: Im September wurde von Monika Grütters erstmals der Deutsche Buchhandlungspreis verliehen, der von der Kurt Wolff Stiftung, vor allem von meinem Vorgänger Stefan Weidle, mitinitiiert wurde. 108 wunderbare Buchhandlungen wurden für ihre wichtige Arbeit ausgezeichnet. Jetzt geht es in die nächste Runde.

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, bewerben Sie sich – und machen Sie auch auf unsere vielfältigen Programme in ihren Buchhandlungen aufmerksam. Wir brauchen Sie und Ihr Engagement!

Zur Frankfurter Buchmesse konnte durch die Unterstützung des BKM nunmehr der 10. Katalog »es geht um das Buch« erscheinen, der 65 unabhängige Verlage und deren neue Programme vorstellt. Wie der erste ist auch dieser leuchtend gelb und entfacht hoffentlich ebenfalls Siganlwirkung. Nehmen Sie ihn mit am Stand der Kurt Wolff Stiftung direkt neben dem Forum Die Unabhängigen, falls Sie ihn noch nicht haben, und lassen sich auch nach der Buchmesse noch inspirieren von den individuellen Programmen der Independent-Verlage. Buchhandlungen können den Katalog übrigens kostenlos für ihre Kundinnen und Kunden ordern. Profitieren Sie davon (und wir danken nicht nur dem BKM, sondern auch KNV, prolit und sova, die die Buchhandlungen mit dem Katalog versorgen.

Seit letztem Jahr kooperieren wir mit der Büchergilde, in deren Buchhandlungen Sie den Katalog ebenfalls finden. Und pünktlich zur Leipziger Buchmesse ging die 4. Empfehlungsliste mit Titeln aus dem Katalog »es geht um das Buch« bei buchhandel.de online, eine weitere schöne Kooperation. Außerdem präsentieren wir zum 2. Mal in Kooperation mit dem Branchenmagazin Buchmarkt zur Leipziger Buchmesse auch wieder ein Büchlein mit den Highlights der unabhängigen Verlage, unseren Frühjahrs-Spitzentiteln.

Entdecken Sie die Schätze, die wir Ihnen zu bieten haben. Apropos Schätze:

Ihre Aufmerksamkeit und Wertschätzung für den Beitrag, den wir unabhängige Verlage für und mit unseren Autorinnen und Autoren für das kulturelle Leben leisten, können wir gerade jetzt gut brauchen. Wir kennen unsere Grenzen gegenüber den finanzstarken Großkonzernen – aber wir kennen auch unsere Vorzüge. Sorgfalt gehört dazu, nicht nur was die Bücher angeht, sondern auch den Umgang und das Miteinander auch und gerade mit unseren Autorinnen und Autoren. Die endgültigen Entscheidungen über die Reform des

Urhebervertragsrechts und die über die Beteiligungen von Verlagen an den Ausschüttungen der VG Wort und der VG Bild Kunst stehen uns noch bevor. Aber wie auch immer diese ausfallen und obwohl unsere schlimmsten Befürchtungen in Sachen Urheberrechtsreform wohl nicht wahr zu scheinen werden: Rosige Zeiten sind dennoch in Zukunft nicht zu erwarten, so bunt und vielfältig wir auch sind. Wior brauchen Ihre Unterstützung. Damit es auch weiterhin noch solch spannende Programme zu entdecken gibt, wie wir sie hier auf der Messe, im Forum Die Unabhängigen und in unserem Katalog präsentieren.

Wie? Zum Beispiel beim Indiebookday, der am Samstag nach der Buchmesse stattfindet. Machen Sie mit bei dieser tollen Initiative des mairisch Verlags und kaufen Sie ein Buch aus einem Independent-Verlag. Oder zwei. Am Ostersonntag. Und natürlich darüber hinaus auch gerne an vielen anderen Tagen im Jahr.

Leipzig, 18. März 2016